l'unicflex™ | LAUFBAHNEN · POLYURETHAN

UNIPU Spray Coat 2K

Elastische Zweikomponenten-PUR-Spritzbeschichtung für Granulat-Sportbeläge

FARBEN

Rot · Grün · Blau

Sonderfarbtöne auf Anfrage

1,35 g/cm³	1650 mPas	45 min	< 19 h	1,8–1,9 kg/m²
Dichte (Mischung, 23 °C)	Viskosität (Mischung)	Topfzeit (23 °C)	Nutzbar nach	Verbrauch inkl. EPDM

Produktbeschreibung

UNIPU SPRAY COAT 2K ist eine elastische Beschichtung zur Herstellung fugenloser PUR- oder Sandwich-Sportbeläge auf Leichtathletikbahnen, Spielfeldern, Mehrzweck-Sportanlagen, Schulhöfen und Hallenspielfeldern. Sie eignet sich auch zur Neubeschichtung alter PU-Beläge. Sie bildet die Nutzschicht des gespritzten Leichtathletiksystems **L'UNICFLEX SP**.

Haupteigenschaften

- Gespritzte strukturierte Nutzschicht mit EPDM
- Ohne Grundierung auf Ort- oder Fertig-SBR
- Geeignet zur Neubeschichtung von PU-Belägen

Vorteile

- Lange Verarbeitungszeit
- Sehr feuchtebeständig während der Aushärtung
- Hohe Abriebfestigkeit
- Einfache Verarbeitung
- Hervorragende Aushärtung
- Überlegene Dauerhaftigkeit
- Dauerhaft flexibel nach Aushärtung

Position im System

Linierung
UNIPU OVERLINE 2K

Spritzbeschichtung — DIESES PRODUKT
UNIPU SPRAY COAT 2K + EPDM · 1,2 kg/m²

SBR-Basisschicht
SBR 1–4 mm + UNIPU 030 1K · ca. 10 mm

Grundierung
UNIPU 045 1K (Beton) · UNIPU 060 1K (Asphalt)

Untergrund
Beton / Asphalt (min. 30 Tage, Feuchte ≤ 3 %)

L'unicflex SP

Gespritztes PU-Laufbahnsystem

EN 14808 · EN 14809 · EN 13036-4
Leichtathletikbeläge · Prüfbericht verfügbar

unica | Boytem
BOYTEM BOYA VE KİMYA SANAYİ TİCARET LİMİTED ŞİRKETİ
Werk: Gümüşova OSB 1. Sk. No:4 İç Kapı No:1 Gümüşova / Düzce – TÜRKİYE
T +90 216 304 03 05 · F +90 216 304 12 15
unicaboya.com · info@unicaboya.com

Systemeigenschaften · DIN 18035-6

Ergebnisse des gespritzten Leichtathletiksystems L'unicflex SP (SBR-Basis + **UNIPU SPRAY COAT 2K** + EPDM), geprüft in unseren Laboren.

38 %	1,2 mm	0,67 N/mm²	69 %	78
Kraftabbau	Vertikale Verformung	Zugfestigkeit	Reißdehnung	Rutschhemmung (nass)

Wasserdurchlässigkeit: undurchlässig · Brennbarkeit: DIN 51960 Klasse 1. Prüfbericht Leichtathletik auf Anfrage.

Technische Daten (bei +20 °C)

Dichte A / B	**1,37 / 1,23 g/cm³**	Dehnung (DIN 53594)	**90 %**
Dichte (Mischung, 23 °C)	**1,35 g/cm³**	Weiterreißfestigkeit (DIN 53515)	**3,5 N/mm**
Viskosität A / B	**2400 / 200 mPas**	Verarbeitungstemperatur	**+10 °C bis +40 °C**
Viskosität (Mischung)	**1650 mPas**	Rel. Luftfeuchte	**max. 90 %**
Topfzeit 12 / 23 / 30 °C	**60 / 45 / 38 min**	Nutzbar nach	**< 19 h**
Shore A (24 h / 8 Tage)	**40 / 60**	Verbrauch inkl. EPDM	**1,8–1,9 kg/m²**
Zugfestigkeit (DIN 53504)	**2,0 N/mm²**	Lagerfähigkeit	**6 Monate**

Verarbeitung

01

Untergrundvorbehandlung

Tragfähiger, trockener Untergrund, frei von Öl, Fett und Verunreinigungen. Keine Grundierung auf SBR; Beton vor SBR mit **UNIPU 045 1K** grundieren. Bestandsbeläge: Haftprüfung, Anschleifen und **UNIPU 060 1K** (0,200 kg/m²).

02

Mischen

Komponente A aufrühren, A und B abwiegen, bei ca. 300 U/min mind. 2 min mischen, umtopfen und 1 weitere Minute mischen. Komponenten bei +15…+25 °C.

03

EPDM-Mischung

0,5–1,5 mm EPDM (Spritzmischung : EPDM = 100 : 50) und 2 % EPDM-Mehl zugeben. Für bessere Spritzbarkeit bis zu 5 % **Verdünnung UP-008** zugeben.

04

Verarbeitung

Mit Spritzmaschine in gewünschter Struktur auf die SBR-Basis auftragen.

Mischungsverhältnis (Gewicht)



- **82,5 Teile** — Komponente A (farbig)
- **17,5 Teile** — Komponente B – Härter

Spritzmischung : EPDM 0,5–1,5 mm = 100 : 50, plus 2 % EPDM-Mehl.

Verarbeitungsbedingungen
+10 °C – +40 °C

Rel. Luftfeuchte max. 90 %. Extreme Hitze, Regen und Wind vermeiden.

Verbrauch
1,8–1,9 kg/m²

Theoretisch, inkl. EPDM.

Topfzeit
45 min

Bei +23 °C (60 min bei 12 °C, 38 min bei 30 °C).

Wichtig: Fertige Beschichtung mind. 24 Stunden vor Wasser schützen. Früher Wasserkontakt erzeugt einen klebrigen Film, der entfernt und neu aufgetragen werden muss.

Hinweise

- Material 1–2 Tage vor Gebrauch auf die Baustelle bringen; bei Kälte Bereich beheizen und Gebinde auf +20/+25 °C temperieren.
- Mischung in sauberes Gefäß umfüllen – ungemischte A- oder B-Anteile härten nicht aus.
- Niedrige Temperaturen verlängern Topf- und Aushärtezeit und erhöhen den Verbrauch; hohe Temperaturen verkürzen sie.
- Bei extremen Tag-/Nachtunterschieden früh beginnen und am selben Tag abschließen.
- Zweikomponentige PU-Systeme nur von erfahrenen Fachkräften verarbeiten lassen.

Gebinde

- 220 kg Metallfass A + 220 kg Metallfass B

Lagerung

- Ungeöffnete, verschlossene Gebinde kühl und trocken lagern.
- Vor Frost schützen.
- Lagerfähigkeit: 6 Monate ab Herstellung bei +15…+25 °C.
- Angebrochene Gebinde: nach gründlichem Aufrühren innerhalb von 2 Wochen verbrauchen.

Sicherheit

- Nicht als gefährlich eingestuft; enthält kein Formaldehyd, Asbest oder Quecksilber.
- Enthält flammhemmende Zusätze.
- Arbeitskleidung, Schutzbrille, Maske und Handschuhe tragen – der Härter kann reizend wirken.
- Nur in gut belüfteten Bereichen verarbeiten. Siehe Sicherheitsdatenblatt (SDB).

Reinigung

- Werkzeuge vor dem Antrocknen mit Verdünnung UP-002 reinigen.
- Ausgehärtetes Material nur mechanisch entfernbar (Schaben, Schleifen).

RECHTLICHER HINWEIS

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt beruhen nach unserem besten Wissen auf zutreffenden und genauen Informationen und dienen als Leitfaden für anerkannte Verarbeitungspraktiken. Da Ausführungsqualität, Witterung, Baustellenbedingungen, eingesetzte Geräte und sonstige ergebnisbeeinflussende Faktoren außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, übernimmt UNICA für dieses Material keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung und ermächtigt auch keine Vertreter oder Beauftragten zur Abgabe einer solchen. UNICA gewährleistet ausschließlich, dass das Material den Produktspezifikationen entspricht; jegliche Haftung gegenüber dem Käufer oder Anwender dieses Produkts ist auf den Wiederbeschaffungswert des Produkts beschränkt. UNICA haftet in keinem Fall für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, gleich ob unmittelbare oder mittelbare Schäden, Neben- oder Folgeschäden, und gleich aus welchem Rechtsgrund, die im Zusammenhang mit dem Material oder den ausgeführten Arbeiten entstehen. UNICA haftet in keiner Weise für Mängel, Abweichungen oder Zustandsänderungen des Untergrunds, auf den die Produkte aufgebracht werden.